

Jahr der Ökumene 2021/2022

Wie so vieles sind auch die Planungen zum „Jahr der Ökumene“ 2021 von der weltweit grassierenden Corona-Pandemie nicht unberührt geblieben. Durch die Verschiebung der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen auf das Jahr 2022 hat die ACK das ausgerufene „Jahr der Ökumene“ auf die Jahre 2021 und 2022 ausgeweitet. Die wichtigsten aktuell noch geplanten Ereignisse in chronologischer Reihenfolge:

24. Januar 2021, 17 Uhr, St. Petri Hamburg: Eröffnung des Jahres der Ökumene 2021/2022 im Rahmen des zentralen Gottesdienstes zur Gebetswoche für die Einheit der Christen
13. bis 16. Mai 2021: 3. Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt a. M. und digital

Mai 2021 bis September 2022: Verfügbarkeit der App „DeinPilgerweg – die App zum Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“

4. September 2021: Zentrale Feier zum ökumenischen Tag der Schöpfung am Bodensee in Bregenz, Lindau und Romanshorn in internationaler Zusammenarbeit

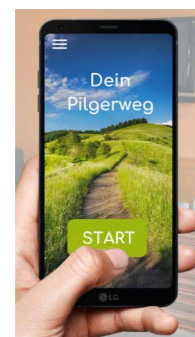
31. August bis 8. September 2022: Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe
Gerne weist die ACK auf andere lokale und regionale ökumenisch relevante Ereignisse hin.

Info

www.oekumene-jahr-2021.de

Dein Pilgerweg – Die App zum Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens

Der Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens ist eine Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen auf ihrer Vollversammlung in Busan 2013. Die ACK greift diesen Impuls auf und stellt ab Mai 2021 bis September 2022 eine App zur Verfügung, mit der Nutzerinnen und Nutzer Pilgerwegserfahrungen in ihren Alltag integrieren können.



Info

www.oekumene-pilgerweg.de

WEISST DU WER ICH BIN?

„Weißt du, wer ich bin?“

Mit dem interreligiösen Projekt „Weißt du, wer ich bin?“ werden christliche, jüdische und muslimische Gemeinden und Organisationen dazu ermutigt, sich gemeinsam für ein friedliches Miteinander einzusetzen. Die Religionsgemeinschaften leisten mit dem Projekt einen Beitrag zur interreligiösen Verständigung und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland.

Ziele des Projektes:

- Abbau von Vorurteilen und Verhaltensänderungen durch Begegnung mit Menschen anderer Religion
- Förderung des Zusammenhalts durch Intensivierung des Dialogs
- Interreligiöse Qualifizierung von Haupt- und Ehrenamtlichen im interreligiösen Dialog

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat fördert das Projekt für die Jahre 2020 bis 2022. Mit den Fördermitteln können Dialog- und Trialogprojekte gefördert werden.

Das Projekt „Weißt du, wer ich bin?“ wird von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland, dem Zentralrat der Juden in Deutschland, dem Islamrat für die Bundesrepublik Deutschland, der Türkisch-Islamischen Union (DITIB), dem Verband Islamischer Kulturzentren und dem Zentralrat der Muslime in Deutschland getragen.

Info

www.weisstduwerichbin.de



Ökumenischer Tag der Schöpfung

Christen glauben an Gott, den Schöpfer. Den Raubbau an der Natur sehen sie mit Sorge. Deshalb empfehlen die Kirchen in der Charta Oecumenica, „einen ökumenischen Tag des Gebetes für die Bewahrung der Schöpfung in den europäischen Kirchen einzuführen“.

Die ACK in Deutschland hat diese Empfehlung umgesetzt und einen ökumenischen Schöpfungstag eingeführt. Die bundesweite Feier findet normalerweise jährlich am ersten Freitag im September statt. Für 2021 gibt es aufgrund der internationalen Zusammenarbeit hier eine Ausnahme. Im Mittelpunkt stehen das Lob des Schöpfers, die eigene Umkehr angesichts der Zerstörung der Schöpfung und konkrete Schritte zu ihrem Schutz. In den Gemeinden kann der Schöpfungstag auch an einem anderen Tag innerhalb des Zeitraums vom 1. September bis 4. Oktober gefeiert werden. So kann man auf bereits in verschiedenen Orten und Regionen gewachsene Traditionen und auf Ferientermine Rücksicht nehmen.

Einladung zur bundesweiten Feier am Bodensee

Gemeinsam mit der ACK Bayern, der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz, dem Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich und oeku Kirche und Umwelt lädt die ACK in Deutschland am **4. September 2021** zur internationalen Feier des ökumenischen Tags der Schöpfung am Bodensee ein.
11 Uhr: Bregenz – **13.45 Uhr**: Lindau – **17.00 Uhr**: Romanshorn
Eine Schiffstour verbindet alle drei Veranstaltungsorte, an denen Gottesdienste und Aktionen stattfinden. Gottesdienstheft und Material können über die Homepage bezogen werden.

Info

www.schoepfungstag.info



Charta Oecumenica

Die Charta Oecumenica ist ein Text, den alle Kirchen Europas gemeinsam erarbeitet haben. Das Ziel ist ein praktisches: Die Kirchen wollen das ökumenische Miteinander auf dem europäischen Kontinent intensivieren, indem sie gemeinsame Regeln für die Praxis festlegen. Das kommt im Untertitel der Charta Oecumenica zum Ausdruck: „Leitlinien für die wachsende Zusammenarbeit unter den Kirchen in Europa“.

2021 jährt sich die Unterzeichnung der Charta auf europäischer Ebene zum 20. Mal. Nach der Unterzeichnung im Jahr 2003 ist sie nach wie vor Grundlage und Verpflichtung für die Kirchen in Deutschland. Zu jedem in der Charta behandelten Thema werden „Selbstverpflichtungen“ genannt. D.h. sie ist kein Gesetz, das den Kirchen von außen aufgezwungen wird. Es geht darum, dass die europäischen Kirchen sich selbst verpflichten, ihre Beziehungen zueinander und die gemeinsame Arbeit so zu gestalten, dass sie mindestens dem Standard der Charta Oecumenica entsprechen.

Die Charta Oecumenica will Anstoß für Begegnungen, für Gespräche und für gemeinsame Projekte sein. Für Kirchengemeinden lohnt es sich, sich mit ihr zu beschäftigen. Sie können ihre ökumenische Arbeit und ihr Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung an der Charta messen und prüfen, wo noch Handlungsbedarf besteht. Dabei können sie sich mit allen Christinnen und Christen in ganz Europa – über die Grenzen der Europäischen Union hinaus – verbunden wissen.

Info

www.charta-oecumenica.de



Die Mitgliedskirchen der ACK

- Arbeitsgemeinschaft Anglikanisch-Episkopaler Gemeinden in Deutschland
- Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland
- Armenisch-Apostolische Orthodoxe Kirche in Deutschland
- Äthiopisch-Orthodoxe Kirche in Deutschland
- Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (BEFG)
- Die Heilsarmee in Deutschland
- Evangelisch-altreformierte Kirche in Niedersachsen (EAK)
- Evangelische Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine
- Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
- Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)
- Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland
- Orthodoxe Kirche – Orthodoxe Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD)
- Koptisch-Orthodoxe Kirche in Deutschland
- Mülheimer Verband Freikirchlich-Evangelischer Gemeinden
- Römisch-katholische Kirche – Deutsche Bischofskonferenz (DBK)
- Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)
- Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien

Der Vorstand der ACK (oben, v.l.n.r.)

Bischof Harald Rückert (EmK), Erzpriester Radu Constantin Miron (OBKD) – Vorsitzender, Reverend Christopher Easthill (angl.), Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger (DBK), Landesbischof Friedrich Kramer (EKD) – nicht auf dem Bild, da coronabedingt kein neues Gruppenfoto möglich war.

Info

www.oekumene-ack.de

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Die Einheit der
Christen fördern,
die Vielfalt erhalten

2021

www.oekumene-ack.de

In Deutschland ist eine große Zahl christlicher Kirchen zu Hause. Außer der katholischen und der evangelischen Kirche sind zum Beispiel Orthodoxe und Altkatholiken, Anglikaner, Altorientalen und Freikirchen vertreten. Im Glauben an den dreieinen Gott sind alle Kirchen verbunden. Deshalb halten sie untereinander Kontakt, führen theologische Dialoge und arbeiten auf verschiedene Weise zusammen.

Für ihre Zusammenarbeit brauchen die Kirchen verlässliche Strukturen. Deshalb wurde 1948 die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland gegründet. Gegenwärtig hat die ACK in Deutschland 17 Mitglieder und acht Gastmitglieder. Fünf ökumenische Organisationen haben Beobachterstatus. Die Mitglieder entsenden Delegierte in die ACK, die zweimal im Jahr zur Mitgliederversammlung zusammenkommen. Hier werden die Weichen für die Arbeit der ACK gestellt. Alle drei Jahre wählt die Mitgliederversammlung den Vorstand der ACK. Die Geschäftsstelle der ACK in Deutschland, genannt „Ökumenische Centrale“, hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Die ACK ermöglicht es den Kirchen, trotz ihrer Unterschiede zusammenzuarbeiten. Dies geschieht auf der Basis von Vereinbarungen, die verbindlich sind, weil sich die Kirchen selbst darauf verpflichten. Die Kirchen können so der schon bestehenden Gemeinschaft Ausdruck geben, ohne zuerst alle theologischen Meinungsverschiedenheiten klären oder ihre unterschiedlichen Strukturen in Einklang bringen zu müssen. Schwerpunkte der ACK in Deutschland sind das gemeinsame Gebet (ökumenische Spiritualität), die theologische Reflexion, die Glaubenspraxis (Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung) sowie die Gemeinschaft mit anderen ökumenischen Einrichtungen.

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Geschäftsstelle: Ökumenische Centrale
Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt/Main

Telefon: 069/24 70 27-0
info@ack-oec.de
www.oekumene-ack.de

Gemeinsames stärken, Einheit fördern



Die Kirchen sind im Glauben an den dreieinen Gott verbunden. Um zu überwinden, was sie noch trennt, arbeiten sie in der ACK zusammen.

Charta Oecumenica



Auf dem 1. ÖKT 2003 haben die Mitgliedskirchen der ACK die Charta Oecumenica unterzeichnet.

Ökumenischer Tag der Schöpfung



Auf dem 2. ÖKT 2010 haben die Mitgliedskirchen der ACK den ökumenischen Tag der Schöpfung eingeführt.

Interreligiöser Dialog

**WEISST
DU WER
ICH BIN?**

Das Projekt der drei großen Religionen für friedliches Zusammenleben in Deutschland

Jahr der Ökumene 2021/2022



Für die Jahre 2021/2022 hat die ACK ein Jahr der Ökumene ausgerufen

Dein Pilgerweg –

Die App zum Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens



Von Mai 2021 bis September 2022 ist mit einer ACK-App „Pilgern im Alltag“ möglich

Spiritualität
Theologische Reflexion
Glaubenspraxis
Gemeinschaft